

13.12.2011 | Nr. 543/11

Niclas Herbst: Die gute Deutsch-Dänische Zusammenarbeit wird auf einer noch breiteren Grundlage fortgesetzt

Der europapolitische Sprecher der CDU-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Niclas Herbst, hat heute (13. Dezember 2011) die Dänemarkstrategie der Landesregierung begrüßt:

„Schleswig-Holsteins wichtigster Partner in Skandinavien und der Ostseeregion ist Dänemark. Die über einen langen Zeitraum erfolgreiche und positive Zusammenarbeit mit der Region Syddanmark wird durch die Dänemarkstrategie noch konkreter auf das gesamte dänische Königreich übertragen werden können, erklärte Herbst in Kiel.

Die Dänemarkstrategie mache hinsichtlich der festen Fehmarnbelt-Querung und der damit verbundenen Wachstums-Potenziale deutlich, dass auch die Jütland-Route sowie die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen dem Landesteil Schleswig und der Region Syddanmark gleichberechtigt unterstützt werden.

Wachstumspotenziale und Synergieeffekte seien neben der Verkehrsinfrastruktur auch bei der grenzüberschreitenden Arbeitsmarktpolitik, der Gesundheits- und Ernährungswirtschaft, im Tourismusbereich sowie beim Energie- und Klimaschutz zu erwarten.

Erwähnenswert sei auch der Hinweis auf die Entstehung der Dänemarkstrategie. Das von der Landesregierung vorgelegte Papier sei eine gute Grundlage gewesen für das umfangreiche Anhörungsverfahren, in welches die vielen Vertreter der Region - darunter die deutsche und dänische Regierung, Verbände und Interessenvertretungen in Deutschland und Dänemark - eingebunden waren.

„Die aus der Anhörung gewonnenen positiven und konstruktiven Rückmeldungen wurden von der Landesregierung berücksichtigt. Daher wird hier nicht über betroffene Köpfe hinweg einfach ein Konzept übergestülpt“, betonte Herbst. Somit sei gewährleistet, dass die gute deutsch-dänische Zusammenarbeit auf einer breiten Grundlage zukünftig noch umfassender erfolgen könne.